

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	25720
			DK5 DK5-GK	6422 6424
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			49 56
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				10.10.2001
				Fläche / Länge [m²/m]
				8589,3405
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	3	Stark verarmt, eingeschränkt entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	4	Isolierter Lebensraum, keine oder nur geringe Bedeutung für Nachbarflächen
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Seevekanal. Das Gewässer wurde 1540 (!) angelegt und wird seitdem von einem Teil des Seevewassers durchflossen. Es zweigt am Rangierbhf. Maschen ab und mündet in den östlichen Bahnhofskanal (Harburger Binnenhafen).

Wasserfarbe: leichte Huminsäurebräune. Strömung ca. 0,5m/s.

Hier: Abschnitt zwischen überbautem Bereich der Phoenix, an Bahnhofzugang und Marktkaufcenter, unter Buxtehuder Str und Bahnbrücke.

Nach Passage eines etwa 160m langen überbauten Abschnitts fließt das Wasser zwischen Phoenix- (demnächst: Einkaufszentrums-)Gelände und Hannoverscher Str. entlang. Einige Säulenpappeln erreichen bis 25m Höhe. Ein teilweise über die Böschung (Höhe ca. 4m, bis ca. 40°) herübergebauter Parkplatz der Phoenix hat unter sich einen offenen Sandhang. Wegen der ständigen Beschattung dürfte er aber für Insekten nur geringe Bedeutung haben. Benachbart befindet sich auch ein Eingang zum Bahnhofsbereich, der die Straße untertunnelt. Hier gibt es einen kleinen Pestwurzbestand. Strenger Uringeruch und Abfallablagerungen machen das Kartieren dort zum Mißvergnügen. Besonders viel Müll wird offenbar von der Moorstraßenbrücke herabgeworfen, hier sollte die Anbringung von Abfallbehältern am Geländer geprüft werden. Dort und in Bereich des Seeveplatzes steht am Ufer teilweise nackter Boden an. Ursache dürfte Verschattung durch Bauten und Bäume im Zusammenhang mit Vertritt durch Enten und Menschen sein. Erstere werden in diesem Bereich vielfach gefüttert. Hier dürfte auf verschiedenen Wegen eine starke Nährstoffzufuhr stattfinden, u.a. war mehrfach der Einschlag von Vogelkot in das Gewässer zu beobachten. Im Bereich neben der Buxtehuder - und Bahnbrücke sind die Ufer krautarm mit standortgerechten und diversen gepflanzten Gehölzen bewachsen, dieser Gehölzbestand dehnt sich am Hang zum Anfang der Buxe bis auf etwa 20m aus.

Wasserpflanzen sind im gesamten Bereich nicht zu sehen.

Die Ufer sind auf der Strecke dieses Biotops zumeist mit Feldsteinschüttungen befestigt, teilweise auch älterer Holzverbau, kleinere Bereiche unbefestigt. 4 teilw. sehr breite Brücken überspannen und verdunkeln das Gewässer, 2mal wird dabei das Ufer durch senkrechte Wände bis auf den Gewässergrund ersetzt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FK	Kanal (2000)		
3	ga	Erlen-Typ (ga)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	westl. Harburger Bhf.		
Nachbarnutzung/en	Industrie, demnächst Gewebe; Straßen und Fußwege, Bahn		
Rechtswert (X)	565635	Hochwert (Y)	5923588
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Harburg (702)	Gemarkung	Harburg (709)

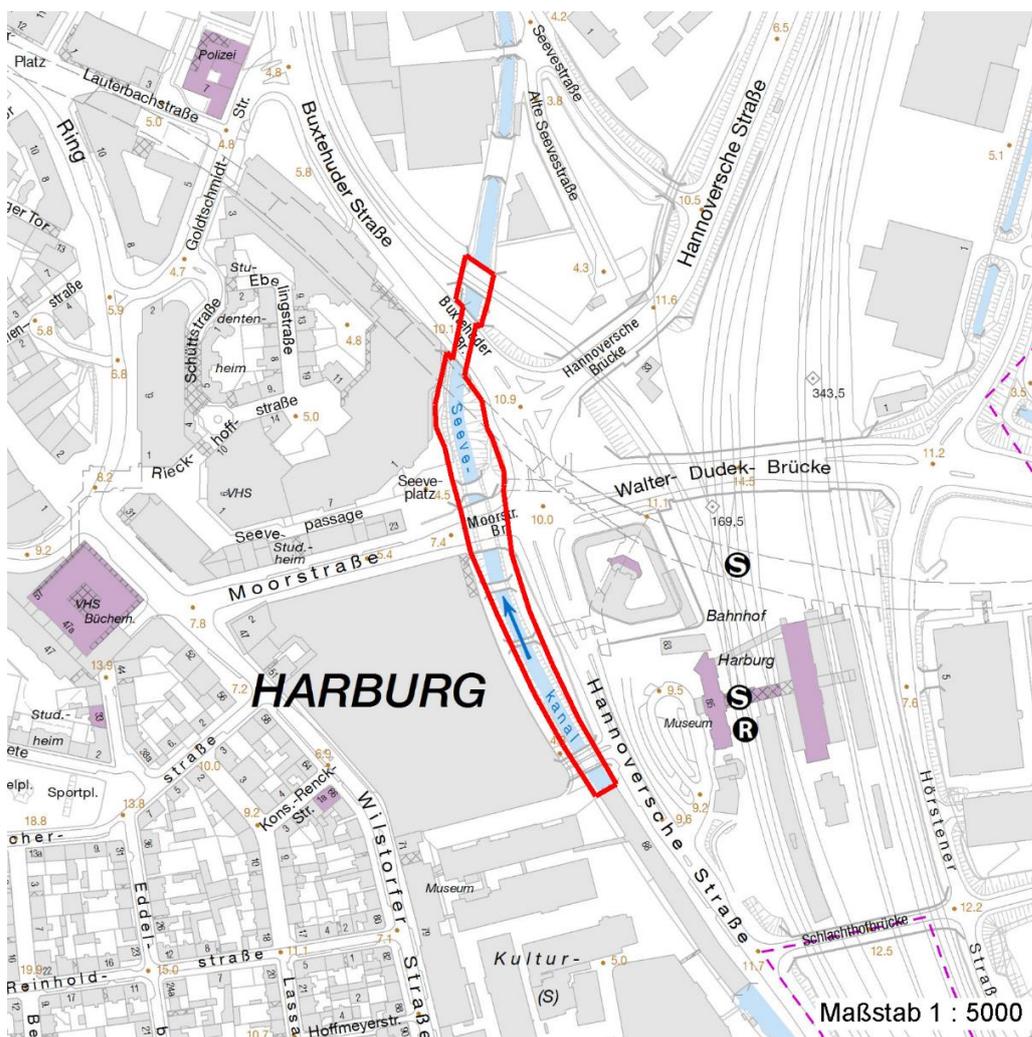
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	25720	
			DK5 DK5-GK	6422	6424
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	49 56
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	10.10.2001	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8589,3405	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/>	EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	<input type="checkbox"/>						
Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/>						
Karte							



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
25720	25691	6422	57	20.10.2009	N	6424	73

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
10051	0	6422_49_101001_1.JPG	v Seevepl nach N
10052	0	6422_49_101001_2.JPG	v Seevepl nach S

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	25720	
		DK5 DK5-GK	6422	6424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	49	56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2001	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8589,3405	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Bebauung Viel Müll. Nährstoffeintrag durch Menschen und Tiere. Beschattung durch Bauten.
Wertgesichtspunkte	Kulturhistorische Bedeutung Möglichkeit zur Entwicklung naturnaher Ufer und Vegetation.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Gehölzpflanzung Große Einzelbäume Offene trockene Sandflächen
Maßnahmen	Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Wildes Urinieren verhindern durch ständig geöffnete akzeptable öff. Toiletten. Verhinderung der Vogelfütterung (vielleicht durch Ausweisung von Vögelfutterplätzen an weniger sensiblen Orten, wenn das der Bevölkerung denn nicht auszutreiben ist...) Anbringen von Müllgefäßen an den Orten, von wo Abfälle in den Biotop geworfen werden. Entnahme von standortfremden Gehölzen zur Steigerung der Belichtung.
	Langfristig: Uferunterbrechung und Verschattung durch Brücken reduzieren.Verschattende Bebauung zurücknehmen. Das geplante Einkaufszentrum sollte keine zusätzliche Beschattung verursachen.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	25720
		DK5 DK5-GK	6422 6424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	49 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.10.2001
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8589,3405
		Breite (lineare Abb.) [m]	

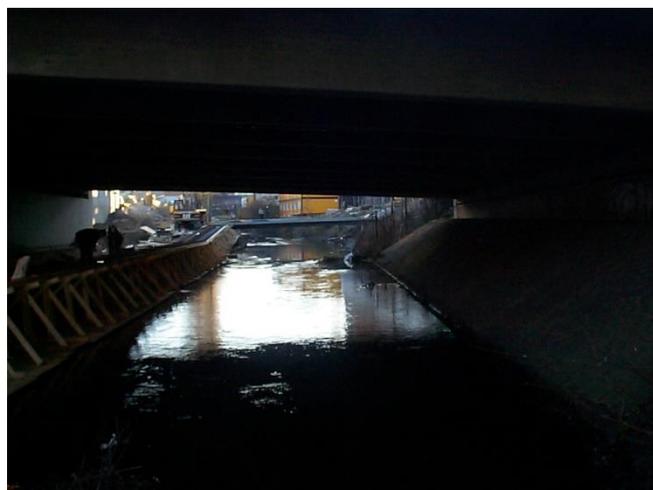
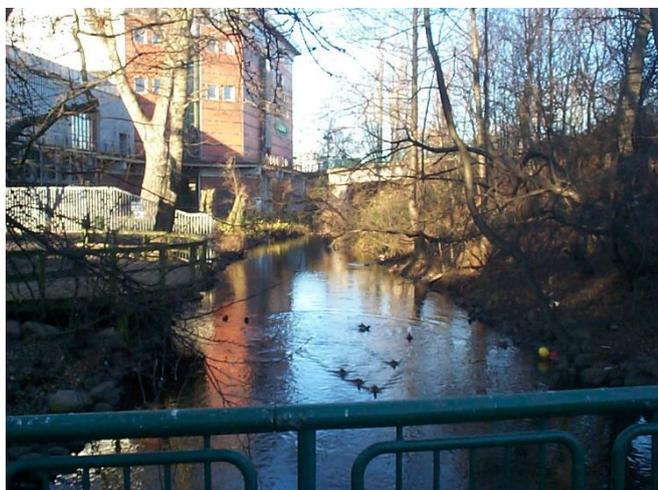
Foto

Fotodatei 6422_49_101001_1.JPG
Bildbeschreibung Vögel werden gefüttert - starker Nährstoffeintrag. Hintergrund: Brücke Buxtehuder Str.

Fotodatei 6422_49_101001_2.JPG
Bildbeschreibung Dez 2003: Dieser Abschnitt d Seevekanals wird derzeit dch Bauarb für ein weiteres Einkaufszentr stark beeinträchtigt. Einige Uferbereiche sollen offenb aber erhalten bleiben. Mit dem Bau 2er neuer Brücken nimmt die Verschattg aber noch weiter zu

Aufnahmerichtung v Seevepl nach N

Aufnahmerichtung v Seevepl nach S



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Kanal (2000)	Biotoptyp	FK
- Zusatz	Erlen-Typ (ga)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Ufer/Böschung
Belichtung	3 - schattig
Luft	immissionsbelastet
Zusätze - Btyp	em - Müllablagerungen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	25720
			DK5 DK5-GK	6422 6424
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			49 56
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				10.10.2001
				Fläche / Länge [m²/m]
				8589,3405
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,5
Boden	Feuchte	feucht	6,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		-															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	I		-															
Hedera helix (Efeu)	7	X		-															
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	I		-															
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-															
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-															
Populus nigra 'Italica' (Säulen-Pappel)	7	X		-															
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	X		-															
Salix spec. (Weide)	7	X		-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-															
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X		-															D
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-															
Anzahl Rote Liste Arten														1					
Anzahl Arten														13					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

		Rote Liste					FFH						
		B	A	S	G	H	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	B ArtSchG												
2	A nzahl						A nzahltyp						
3	A nzahl geschätzt						G eschlecht						
4	M ethode						V erhalten						
5	N achweis												
Vögel													
	Anas platyrhynchos (Stockente)	1	b										
		2	35										
		3											

